

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **44 (1926)**

Heft 165

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 19. Juli
1926

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 19 juillet
1926

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIV. Jahrgang — XLIV^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Beilagen Suppléments Supplémenti
Mitteilungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte Communiqués et documents • Rapports économiques Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N° 165

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich
Fr. 8.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Postabonnent
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonzeile (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 8.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publici-
tatis S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 165

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre de commerce. — Registro di commercio / Güterrechtsregister. —
Registre des régimes matrimoniaux. — Registro dei beni matrimoniali. / Bilanzen von
Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances — Bilanci di società
d'assicurazione.

Mitteilungen — Communications

Spanien: Zollerhöhungen usw. — Espagne: Augmentation de droits, etc. / Wochen-
ausweis der Schweizerischen Nationalbank. — Situation hebdomadaire de la Banque
nationale suisse. / Schweizerischer Geldmarkt. / Internationaler Postgüterverkehr. —
Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Gläubiger der nachfolgenden Grundpfandrechte: Gülten um je
Gl. 510 oder Fr. 680, angehängt den 15. und 16. März 1846, beide haftend
auf der Liegenschaft «Widacher» in der Gemeinde Malters, sind seit mehr
als 10 Jahren unbekannt und es sind während dieser Zeit auch keine Zinsen
gefordert worden.

In Anwendung des Art. 871 des Z. G. B. werden hiermit die Gläubiger
der genannten Kapitalien aufgefordert, sich innert Jahresfrist bei der unter-
zeichneten Amtsstelle zu melden und die Titel vorzuweisen, ansonst diese für
kraftlos erklärt und die Pfandstellen frei werden. (W 348^a)

Kriens, den 16. Juli 1926.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land: Sidler.

Es werden vermisst:

a) Von Johann Ambauen, in Beckenried: Interimsschein Nr. 28 vom
1. Februar 1926 für 4 Inhaber-Schuldbriefe zu je Fr. 2000, mit Vorgang
Fr. 12,200—18,200, haftend auf seinem neuen Haus, Garten und Anteil Sec-
wehr, in Beckenried, Grundbuch Nrn. 336/37;

b) Von Kaspar Imboden, in Oberdorf: Versicherung von Fr. 6000 auf
Ober-Ennerberg, Grundbuch Nr. 7 der Gemeinde Oberdorf haftend, mit
Vorgang Fr. 21,414.19, datiert 25. September 1908.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiermit aufgefordert, die-
selben unter Anmeldung ihrer Rechtsansprüche bis und mit 30. Juni 1927
der Notariatskanzlei Nidwalden vorzuweisen, ansonst die Kraftlosklärung
nach Art. 854 O. R. ausgesprochen wird. (W 286^a)

Staus, den 19. Juni 1926. Die Obergerichtskommission Nidwalden.

Die folgenden Obligationen der Zuger Kantonalbank werden vermisst:
Fr. 500, 5 % Inhaber-Obligation, Nr. 279 A², datiert den 12. Mai 1919,
mit Jahrescoupons per 31. März 1926 u. ff.;

Fr. 1000, 5 % Namen-Obligation, Nr. 337 W¹, datiert den 17. Mai 1916,
mit Ersatzcoupon per 31. März 1927, lautend zu Gunston von Fril. Lisette
Giger in Sins.

Der allfällige Inhaber oder Ansprecher dieser Titel wird gerichtlich auf-
gefordert, die Inhaber-Obligation bis spätestens 30. Juni 1929, die Namen-
Obligation bis spätestens 30. Juni 1927 der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen
bzw. seine Ansprüche darauf geltend zu machen, ansonst die Titel als kraft-
los erklärt werden. (W 294^a)

Zug, den 19. Juni 1926.

Auftrags des Kantonsgerichtes: Die Gerichtskanzlei.

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes vom 5. Februar 1912, Belege
Bern-Land, Serie I, Nr. 5, Kapital Fr. 20,000, wofür als Unterpfand haftet
eine Besitzung am Stutz im Oberwangen, Grdb.-Bl. Nrn. 1176, 1180, 1182,
wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der
ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzu-
legen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist eingetrich-
liches Zahlungsverbot erlassen. (W 335^a)

Bern, den 3. Juli 1926. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Nous, président du tribunal du district de Moutier, sommons le détenteur
inconnu du billet de change de fr. 4000, souscrit le 10 juin 1926 par Jacques
Stähli, père, à l'ordre de la Banque Populaire Suisse à Tavannes et cautionné
par Jacques Stähli, fils, à Tavannes, le dit billet à l'échéance du 15 octobre
1926, de le produire en notre greffe dans un délai de trois mois à compter
de la première publication à défaut de quoi l'annulation en sera prononcée.

Moutier, le 9 juillet 1926.

(W 327^a)

Le président du tribunal.

Le Jugo d'instruction pour l'arrondissement de Sion, somme le détenteur
inconnu de la cédula hypothécaire n° 712, émise le 27 septembre 1901, par la
Caisse hypothécaire et d'Épargne du Canton du Valais, et de la cédula hypo-
thécaire n° 938, émise le 2 avril 1903, par le même établissement, de fr. 1000

chacune, en faveur de D^{lle} Caroline Kalbermatton, fille d'Alex., de Tourne-
magne (Valais), quand vivait domiciliée à Paris, cédules avec coupons at-
tachés échéant postérieurement à 1913, de les présenter au greffe du Tri-
bunal de Sion, dans le délai de trois ans, dès la première publication du
présent avis dans la Feuille officielle suisse du commerce, faut de quoi l'an-
nullation en sera prononcée. (W 328^a)

Sion, le 9 juillet 1926.

A. Sidler.

La Pretura di Lugano-Campagna vista l'istanza della Signorina Maria
Torelli, in Figino, in relazione agli art. 849 e ss. C. O. diffida gli sconsociati
detentori delle obbligazioni del Prestito Pubblico del Cantone Ticino Serie A,
1915, 5 %, di fr. 500, n° 1789, 1790, 1791, 1792, 1793, 1794, 1795, 1796, 1798,
1799, 1800 a volerle produrre alla Pretura di Lugano-Campagna entro un ter-
mine di tre anni dalla prima pubblicazione della presente diffida che sarà
inserita per tre volte, con un mese di intervallo, sul F. o. del cantone e sul
F. u. s. di c., senza di che sarà pronunciata l'ammortizzazione dei titoli stessi.

Lugano, 22 giugno 1926.

(W 287^a)

Per la Pretura: Bertola, segr. ass.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1926. 14. Juli. Unter der Firma Genossenschaft Agnesstr. hat sich mit
Sitz in Zürich am 10. Juli 1926 eine Genossenschaft gebildet zwecks Kauf,
Verkauf, Ueberbauung und Vermietung von Liegenschaften. Das Genossen-
schaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen auf den
Namen lautenden Anteilscheine zu je Fr. 100 (einhundert Franken). Als
Mitglieder können auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstand physische
oder juristische Personen aufgenommen werden, welche mindestens einen An-
teilschein à Fr. 100 übernehmen und bar einbezahlen. Die Anteilscheine sind
veräusserlich und vererblich. Deren Uebertragung geschieht durch Zession
unter Anzeige an den Vorstand. Jeder Genossenschafter kann zu beliebiger
Zeit aus der Genossenschaft austreten. Geschieht der Austritt nicht unter
gleichzeitiger Uebertragung der Anteilscheine, so verliert der Ausretende
seine Rechte am Genossenschaftsvermögen. Als Geschäftsjahr gilt das Kalen-
derjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656
O. R. massgebend. Die Bemessung der Abschreibungen an den Gebäuden
liegt im freien Ermessen der Generalversammlung, welche auch die Unter-
lassung von Abschreibungen beschliessen kann. Der Vorstand und der event.
Verwalter beziehen zusammen für ihre Bemühungen eine Entschädigung
von 6 %, der Mietzinseinkünfte. Ueber den Reingewinn, der sich aus der
Jahresbilanz ergibt, beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbind-
lichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen;
jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen.
Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand
von einem bis drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt
die Genossenschaft nach aussen, besteht derselbe aus mehr als einem Mit-
gliede, so führen zwei Mitglieder des Vorstandes Kollektivunterschrift. Zur-
zeit ist als Vorstand gewählt: Max Rotter, Architekt, von Zürich, in Zürich 6.
Geschäftslokal: Ottikerstrasse 35, Zürich 6.

14. Juli. Unter der Firma Genossenschaft Brauerstr. hat sich mit Sitz
in Zürich am 10. Juli 1926 eine Genossenschaft gebildet, zwecks Kauf,
Verkauf, Ueberbauung und Vermietung von Liegenschaften. Das Genossen-
schaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf
den Namen lautenden Anteilscheine zu je Fr. 100 (einhundert Franken).
Als Mitglieder können auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstand physische
oder juristische Personen aufgenommen werden, welche mindestens einen An-
teilschein à Fr. 100 übernehmen und bar einbezahlen. Die Anteil-
scheine sind veräusserlich und vererblich; deren Uebertragung geschieht
durch Zession unter Anzeige an den Vorstand. Jeder Genossenschafter kann
zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Geschieht der Austritt
nicht unter gleichzeitiger Uebertragung der Anteilscheine, so verliert der
Ausretende seine Rechte am Genossenschaftsvermögen. Als Geschäftsjahr
gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen
des Art. 656 O. R. massgebend. Der Vorstand und der event. Verwalter
beziehen zusammen für ihre Bemühungen eine Entschädigung von 6 % der
Mietzinseinkünfte. Die Bemessung von Abschreibungen an den Gebäuden
liegt im freien Ermessen der Generalversammlung, welche auch die Unter-
lassung von Abschreibungen beschliessen kann. Ueber die Verwendung des
Reingewinns, der sich aus der Jahresbilanz ergibt, verfügt die Generalver-
sammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich
das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen
Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind:
Die Generalversammlung, ein Vorstand von einem bis zwei Mitgliedern und
die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen;
besteht der Vorstand aus zwei Mitgliedern, so führen beide Kollektivunter-
schrift. Als einziger Vorstand ist zurzeit gewählt: Max Rotter, Architekt,
von Zürich, in Zürich 6. Geschäftslokal: Ottikerstrasse 35, Zürich 6.

14. Juli. Unter der Firma **Genossenschaft Turbinenstr.** hat sich mit Sitz in Zürich am 10. Juli 1926 eine Genossenschaft gebildet, welche den Kauf, Verkauf, die Ueberbauung und Vermietung von Liegenschaften zum Zwecke hat. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu je Fr. 100 (einhundert Franken). Als Mitglieder der Genossenschaft können auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstand physische oder juristische Personen aufgenommen werden, welche mindestens einen Anteilschein zu Fr. 100 übernehmen und bar einbezahlen. Die Anteilscheine sind veräusserlich und vererblich; deren Uebertragung geschieht durch Cession unter Anzeige an den Vorstand. Jeder Genossenschafter kann zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Geschieht der Austritt nicht unter gleichzeitiger Uebertragung der Anteilscheine, so verliert der Austretende seine Rechte am Genossenschaftsvermögen. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Die Bemessung der Abschreibungen an den Gebäuden liegt im freien Ermessen der Generalversammlung, welche auch die Unterlassung von Abschreibungen beschliessen kann. Der Vorstand und der event. Verwalter beziehen zusammen für ihre Bemühungen eine Entschädigung von 6 % der Mietzinsinkünfte. Ueber den Reingewinn, der sich aus der Jahresbilanz ergibt, verfügt die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; besteht der Vorstand aus mehr als einem Mitglied, so geschieht die rechtsverbindliche Verpflichtung der Genossenschaft durch Kollektivzeichnung zweier Mitglieder der Vorstandes. Zurzeit ist als Vorstand gewählt: Max Rotter, Architekt, von Zürich, in Zürich 6. Geschäftslokal: Ottikerstrasse 35, Zürich 6.

15. Juli. Unter der Firma **Genossenschaft Zielbewusst** hat sich mit Sitz in Zürich am 10. Juli 1926 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Kauf, Verkauf, die Ueberbauung und Vermietung von Liegenschaften. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu je Fr. 100. Als Mitglieder der Genossenschaft können auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstand physische oder juristische Personen aufgenommen werden, welche mindestens einen Anteilschein zu Fr. 100 übernehmen und bar einbezahlen. Die Anteilscheine sind veräusserlich und vererblich; deren Uebertragung geschieht durch Cession unter Anzeige an den Vorstand. Jeder Genossenschafter kann zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Geschieht der Austritt nicht unter gleichzeitiger Uebertragung der Anteilscheine, so verliert der Austretende seine Rechte am Genossenschaftsvermögen. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Der Vorstand und der event. Verwalter beziehen zusammen für ihre Bemühungen eine Entschädigung von 6 % der Mietzinsinkünfte. Ueber Abschreibungen an den Gebäuden sowie über die Verwendung des aus der Jahresbilanz sich ergebenden Reingewinns beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 1—2 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; bei einem Bestande von zwei Mitgliedern führen dieselben Kollektivunterschrift namens der Genossenschaft. Als einziger Vorstand ist zurzeit gewählt: Max Rotter, Architekt, von Zürich, in Zürich 6. Geschäftslokal: Ottikerstrasse 35, Zürich 6.

14. Juli. Unter der Firma **Genossenschaft Zweierstr.** hat sich mit Sitz in Zürich am 10. Juli 1926 eine Genossenschaft gebildet zum Zwecke des Kaufs, Verkaufs, der Ueberbauung und Vermietung von Liegenschaften. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu je Fr. 100 (einhundert Franken). Als Mitglieder können auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstand physische oder juristische Personen aufgenommen werden, welche mindestens einen Anteilschein zu Fr. 100 übernehmen und bar einbezahlen. Die Anteilscheine sind veräusserlich und vererblich; deren Uebertragung geschieht durch Cession unter Anzeige an den Vorstand. Jeder Genossenschafter kann zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Geschieht der Austritt nicht unter gleichzeitiger Uebertragung der Anteilscheine, so verliert der Austretende seine Rechte am Genossenschaftsvermögen. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen von Art. 656 O. R. massgebend. Der Vorstand und der event. Verwalter beziehen zusammen für ihre Bemühungen eine Entschädigung von 6 % der Mietzinsinkünfte. Ueber Abschreibungen an den Gebäuden, sowie über die Verwendung des erzielten Reingewinns, der sich aus der Jahresrechnung ergibt, beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeit der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; besteht derselbe aus mehr als einem Mitglied, so führen zwei Vorstandsmitglieder Kollektivunterschrift namens der Genossenschaft. Als einziger Vorstand ist zurzeit gewählt: Max Rotter, Architekt, von Zürich, in Zürich 6. Geschäftslokal: Ottikerstrasse 35, Zürich 6.

15. Juli. Unter der Firma **Baugesellschaft Bühl** hat sich mit Sitz in Zürich am 13. Juli 1926 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb von Land, die Ueberbauung desselben, sowie die Verwaltung und Veräusserung dieser Liegenschaften. Mitglied der Genossenschaft kann jede handlungsfähige, physische oder juristische Person werden, die mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein zu je Fr. 100 (einhundert Franken) erwirbt. Deren Gegenwert kann in Geld, Naturalien, Arbeitsleistungen und Lieferungen bestehen. Der Vorstand entscheidet darüber, in welcher Weise die Leistungen der Mitglieder zu gesehen haben. Die Annahme erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch den Vorstand. Der Austritt kann vor Ende des dem Eintritt folgenden zweiten Geschäftsjahres nicht erfolgen, sofern der Vorstand nicht dazu seine Einwilligung gibt. Im übrigen ist derselbe an eine sechsmonatliche Kündigung auf Ende eines Geschäfts- (Kalender-) Jahres gebunden. Stirbt ein Genossenschafter, so geht die Mitgliedschaft ohne weiteres auf den oder die Erben über, oder auf einen von diesen bezeichneten Vertreter. Die Mitgliedschaft erlischt ferner

zufolge Ausschlusses durch die Generalversammlung. Dem austretenden oder ausgeschlossenen Mitglied wird der Wert seiner Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Kündigungsjahres, höchstens jedoch der Nominalbetrag zurückvergütet. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Den Zinsfuß für die Genossenschafts-Anteilscheine bestimmt jeweils die Generalversammlung. Ueber den aus der Jahresbilanz sich ergebenden Reingewinn beschliesst ebenfalls die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeit der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; die Vorstandsmitglieder führen zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen. Zurzeit besteht der Vorstand aus: Heinrich Hatt-Haller, Bauunternehmer, von Hemmenthal (Schaffhausen), in Zürich 3, Präsident; und Jakob Morf, Architekt, von Winterthur, in Zürich 1, Vizepräsident. Geschäftslokal: Birnensdorferstrasse 208, Zürich 3.

15. Juli. Unter dem Namen **Genossenschaft «Platte»** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 12. Juli 1926 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt die Erwerbung, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften und Hypotheken, sowie die Ausführung der damit zusammenhängenden Geschäfte. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Uebernahme mindestens eines auf den Namen lautenden Anteilscheines im Betrage von Fr. 1000. Die Einzahlung kann in bar oder im Einverständnis mit dem Vorstand durch andere Leistungen erfolgen. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Der Austritt ist jederzeit nach vorangegangener dreimonatlicher Kündigung zulässig. Geschieht der Austritt nicht unter gleichzeitiger Uebertragung des oder der Anteilscheine, so erlischt jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftung der Genossenschafter hierfür ist ausgeschlossen. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen von Art. 656 O. R. Der nach Abzug aller Verwaltungskosten, Steuern und Abgaben aller Art, sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste verbleibende Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Jahresgewinn. Ueber diesen verfügt die Generalversammlung nach freiem Ermessen. Sie ist berechtigt, allgemeine und spezielle Reserven anzulegen. Offizielles Publikationsorgan der Genossenschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Ihre Organe sind: die Generalversammlung und der aus 1—3 (gegenwärtig einem) Mitglied bestehende Vorstand. Besteht der Vorstand aus mehreren Mitgliedern, so zeichnen dieselben je zu zweien kollektiv; bei nur einem Mitgliede führt dasselbe rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Genossenschaft. Als einziger Vorstand (Präsident) ist gewählt: Dr. Gregor Edlin, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 1. Geschäftslokal: Rämistrasse 89, Zürich 1.

Bern — Berne — Berna Bureau Biel

1926. 16. Juli. Unter der Firma **Röhren- & Metallwerk Biel-Oftringen A. G. (Usine à tubes & métallurgique Bienne-Oftringen S. A.)**, gründet sich mit Sitz in Biel eine Aktiengesellschaft. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Kauf und Verkauf metallurgischer Produkte jeder Art. Die Statuten sind am 6. Juli 1926 festgelegt worden. Die Aktiengesellschaft übernimmt zu Eigentum die der Kollektivgesellschaft Herezka & Schincke in Oftringen gehörende Fabrikbesitzung in Oftringen (Kanton Aargau), bestehend aus den Gebäuden, Wasserkraft, maschinellen Einrichtungen und Umschwung. Die Grundstellerschätzung der Liegenschaft, samt dem Recht zur Wasserwerkanlage beträgt Fr. 293,950. Darauf haften zwei Hypotheken im Gesamtbetrage von Fr. 230,000, die von der käuferischen Aktiengesellschaft zu Bezahlung und Verzinsung übernommen werden. Der nach Anrechnung der Hypotheken verbleibende Uebernahmepreis von Fr. 145,000 wird gedeckt durch eine Barzahlung von Fr. 45,000 und durch Uebergabe von je 100 voll libierten Aktien à Fr. 500 an jeden der beiden Kollektivgesellschaftler Franz Herczka, von Wien, in Oftringen, und Otto Schincke, von Charlottenburg, in Oftringen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 400,000, geteilt in 800 Aktien von je Fr. 500, welche auf den Namen lauten. Die Gesellschaft ist berechtigt, Aktienzertifikate über eine Mehrheit von Aktien auszugeben. Alle an die Aktionäre zu erlassenden Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre; die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 5—7 Mitgliedern. Für die erste Amtsdauer von 4 Jahren besteht er aus: Dr. Gustav König, Advokat, von und in Bern, Raoul Oréfice, italienischer Staatsangehöriger, Ingenieur, Paris; Otto Schincke, deutscher Staatsangehöriger, Ingenieur, in Wien; Eduard Geistlich, von Schlieren, Industrieller, in Wohlhusen, und Marcel Kleinert, von Affoltern a. A., Kaufmann, in Biel. Die Gesellschaft wird nach aussen vertreten durch die Einzelunterschrift des Marcel Kleiner, Kaufmann, in Biel, und die Kollektivunterschrift der Verwaltungsratsmitglieder Raoul Oréfice, Ingenieur, Paris, und Otto Schincke, Ingenieur, in Wien, alle vorgenannt. Geschäftslokal: Neuhausstrasse Nr. 20.

Parketterie und Imprägnierungsanstalt. — 16. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Renfer & Cie. A. G.**, Sägerei, Parketterie und Imprägnierungsanstalt, mit Sitz in Biel-Bözingen (S. H. A. B. Nr. 166 vom 19. Juli 1922, Seite 1419), hat als weiteres Verwaltungsratsmitglied gewählt Walter Berchtold-Renfer, von Uster, Kaufmann, in Biel, welcher die Gesellschaft durch Einzelunterschrift vertritt. Die an Walter Berchtold, Werner Renfer und Johanna Renfer erteilte Kollektivprokura ist erloschen. Die Prokuristen Hans Käser und Jakob Diethelm zeichnen unter sich kollektiv.

Bureau de Moutier

14 juillet. L'Association agricole du Petit Val, société coopérative avec siège à Sornetan (F. o. s. d. e. du 19 septembre 1913, n° 239, page 1698), a lors de son assemblée générale du 11 janvier 1925 élu en qualité de président: Bertrand Juillerat, agriculteur, de et à Sornetan; secrétaire-caissier: Charles-Frédéric Bandelier, secrétaire communal, de et à Sornetan; membres: Charles Carnal, cultivateur, de et à Souboz; Edgar Carnal, cultivateur, de et à Souboz; Alfred Steiner, cultivateur, de Signau, à Moirille; Léon Chavanne, cultivateur, de Couvres, à Sornetan, en remplacement de Pierre-Frédéric Bandelier; William Juillerat; Camille Graber et Ernest Spitznagel. Léon Chavanne, ancien membre, fait partie du nouveau comité, ainsi que Charles Carnal. La société est engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire-caissier.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1926. 15. Juli. Die Firma «L. Welti-Thiele», in Altstetten (eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 5. Juli 1912 und publiziert in S. H. A. B. Nr. 174 vom 9. Juli 1912, Seite 1257), hat am 22. Juni 1926 in Engelberg eine Zweigniederlassung unter der Firma L. Welti-Thiele, Photo-Sport errichtet. Ausser der Firmainhaberin Lydia Welti geb. Thiele, von Zürich, in Altstetten, sind zur Vertretung der Zweigniederlassung in Engelberg als Prokuristen befugt: Hans und Paul Welti, beide von Zürich, in Altstetten. Photographie und Agenturen in Waren aller Art. Zwischen der Firmainhaberin und ihrem Ehemann Johannes Welti, Sohn, in Altstetten, besteht gesetzliche Gütertrennung.

Zug — Zoug — Zugo

1926. 16. Juli. In der Immobilien-Genossenschaft Zug, in Zug (S. H. A. B. Nr. 208 vom 6. September 1923, Seite 1717 und dortige Verweisungen), ist der bisherige Ersatzmann im Vorstände, Fritz Naegli, zurückgetreten.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1926. 14. juillet. Suivant ordonnance du président du Tribunal de la Gruyère du 14 juillet 1926, rendue en vertu de l'art. 16 de l'ord. II révisée du 16 décembre 1918, la société coopérative, établie, à Bulle, sous la raison Groupement des Maîtres-boulangers de la Gruyère (F. o. s. du c. du 2 février, n. 26, page 174), est radiée d'office ensuite de dissolution.

Bureau de Fribourg

Boulangerie, pâtisserie. — 12. juillet. Le chef de la maison Ernest Stuber-Scherrer, à Fribourg, est Ernest, fils de Niklaus Stuber, allié Scherrer, de Brugglen (Soleure), à Fribourg. Boulangerie, pâtisserie. Grand'rue 45.

Tonnellerie. — 13. juillet. Le chef de la maison Victor Van Paemel, à Villars sur Glâne, est Victor, fils de Jules Van Paemel, sujet belge, à Villars sur Glâne. Tonnellerie mécanique. Route de la Glâne 136.

Café. — 14. juillet. Le chef de la maison Maurice Aubonne, Café du Funiculaire, à Fribourg (F. o. s. du c. du 22 février 1918, n. 44, page 287), exploite actuellement le Café des Alpes, Avenue de la Gare 27.

Café-restaurant. — 16. juillet. Le chef de la maison Marie Zulliger, à Fribourg, est Marie née Schoeri, épouse séparée de biens de Louis Zulliger, de Madiswil (Berne), à Fribourg. Café Restaurant des Charmettes. Pérolles 93.

Voiturier. — 16. juillet. La maison Aug. Fasel-Cottig, voiturier, à Fribourg (F. o. s. du c. du 3 juin 1903, n. 217, page 866), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Brasserie. — 16. juillet. La maison Th. Wäber-Vogt, Brasserie Viennoise, à Fribourg (F. o. s. du c. du 9 août 1916, n. 185, page 1243), change sa raison en Théobald Waecher.

16. juillet. La Banque Populaire Suisse (Schweizerische Volksbank) (Banca Popolare Svizzera), société coopérative, avec siège central à Berne et succursale à Fribourg (F. o. s. du c. du 9 décembre 1925, n. 287, page 2050), donne procuration pour la banque d'arrondissement de Fribourg à Ernest Wollmann, de Bâle, à Fribourg, lequel engagera valablement la succursale de Fribourg, par sa signature collective avec l'une des personnes déjà inscrites.

Comestibles. — 16. juillet. La maison Adrien Pellaton, comestibles «Au Faisan Doré», à Fribourg (F. o. s. du c. du 14 janvier 1926, n. 10, page 64), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Aellen-Joliot», à Fribourg.

Le chef de la maison Aellen-Joliot, à Fribourg, est Yvonne née Joliot, épouse séparée de biens de Jules Aellen, de Gessenay, à Fribourg. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Adrien Pellaton» qui est radiée. Comestibles à l'enseigne «Au Faisan Doré».

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Spielwaren, Vertretungen. — 1926. 17. Juli. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma Gurtner & Cie., in Oensingen (S. H. A. B. Nr. 126 vom 4. Juni 1925, Seite 968), ist als weiterer Kommanditär mit dem Betrage von viertausend Franken (Fr. 4000) eingetreten: André de Quervain, von Bern, wohnhaft in Oensingen. Die Firma erteilt Einzelprokura dem neuen Gesellschafter André de Quervain.

Bureau Dorneck

11. Juni und 16. Juli. Die Firma Ziegenzuchtgenossenschaft Dornach, mit Sitz in Dornach (S. H. A. B. Nr. 144 vom 22. Juni 1916, Seite 989 und dortige Verweisung), bat in der Generalversammlung vom 6. Februar 1926 die Löschung im Handelsregister beschlossen. Sie besteht als einfache Gesellschaft weiter. Diese hat die Aktiven der Genossenschaft übernommen; Passiven sind nicht vorhanden. Die Firma wird gestrichen.

16. Juli. Aus dem Vorstände der Milchgenossenschaft Bättwil, in Bättwil (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1918, Seite 4), sind Ambros Möschi, bisheriger Vizepräsident, und Eduard Doppler ausgeschieden; die Unterschrift des Ambros Möschi ist erloschen. An Stelle der ausgetretenen Mitglieder wurden in den Vorstand gewählt: Arnold Doppler, Landwirt, als Vizepräsident, und Karl Doppler, Landwirt, als Kassier, beide von und in Bättwil. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Motoren, Motorfahrzeuge, Kompressoren. — 1926. 14. Juni. Karl Banschler und Alexander Preiswerk, beide von und in Basel, haben unter der Firma Karl Banschler & Cie., in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1926 begonnen hat. Karl Banschler ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Alexander Preiswerk ist Kommanditär mit dem Betrage von fünftausend Franken (Fr. 5000). Handel mit Motoren, Motorfahrzeugen und Kompressoren. Schillerstrasse 18.

Elektrische Installationen, Fabrikation von Bronzewaren usw. — 14. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Ritter & Uhlmann Aktiengesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 232 vom 8. Oktober 1925, Seite 1678/9). Weiterführung des bisher unter der Firma Ritter & Uhlmann betriebenen Geschäftes für elektrische Installationen und Fabrikation von Bronzewaren, sowie den Betrieb aller einschlägigen Geschäfte auf dem Gebiete des Kinematographen- und Radiowesens, bat in ihrer Generalversammlung vom 10. Juli 1926 ihre Statuten revidiert. Das Aktienkapital von Fr. 140,000 wurde durch Annullierung von 40 Aktien (Nrn. 1 bis 40) und durch Abschreibung von 75 % der restlichen Fr. 100,000 auf

Fr. 25,000 herabgesetzt und durch Ausgabe von 200 neuen Aktien Nrn. 141 bis 340 zu Fr. 250 um Fr. 50,000 erhöht. Das Aktienkapital beträgt nunmehr fünfundsechzigtausend Franken (Fr. 75,000), eingeteilt in 300 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 250. Die übrigen Statutenänderungen berühren die im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen nicht. Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident, Dr. René Schulthess, ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Paul Ronus-VonderMühl, Advokat und Notar, und in Basel, als Präsident, und Walter Erich Baumann, Kaufmann, von Zürich, wohnhaft in Basel, als Delegierter. Die Unterschriftsberechtigung wird in der Weise neu geregelt, dass der Präsident des Verwaltungsrates, Dr. Paul Ronus, die rechtsverbindliche Einzelunterschrift und der neue Delegierte des Verwaltungsrates, Walter Erich Baumann, mit dem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates Adolf Uhlmann oder mit dem Direktor Johann Jakob Ritter die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift führt. Die Prokuraunterschrift des Traugott Emil Giezendanner ist erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Vermögenswerte. — 1926. 16. Juli. Die bisher in Basel eingetragene Aktiengesellschaft unter der Firma Iduna A.-G., deren Zweck Ankauf, Uebernahme, Beleihung, Verkauf, Umtausch, Verwaltung und anderweitige Verwertung von Vermögenswerten jeder beliebigen Art ist, und deren Gesellschaftskapital Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken) beträgt, eingeteilt in 20 Aktien à Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind, hat durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. Juli 1926 ihr Domizil von Basel nach Schaffhausen verlegt. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebene Briefe an die Aktionäre und soweit dies gesetzlich vorgesehen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der Verwaltungsrat aus. Einziges Mitglied desselben ist zurzeit Dr. Marcus Cohn, Advokat und Notar, in Basel, welcher für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Das Geschäftsdomicil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. jur. Hans Max Jenny, Rechtsanwalt, von Schaffhausen, in Schaffhausen, Beckenstube 11.

Aargau — Argovie — Argovia

1926. 14. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma Verband schweizerischer Lokalbänken, Spar- & Leihkassen (Union Suisse de Banques régionales, Caisses d'Epargne et de Prêts) (Unione Svizzera di Banche regionali, Casse di Risparmio e di Prestiti), in Aarau (S. H. A. B. 1925, Seite 1798), hat durch Generalversammlungsbeschluss vom 26. Juni 1926 ihren Sitz nach Zürich verlegt und wird daher im Handelsregister des Kantons Aargau gelöscht.

Linoleum- und Teppichhaus. — 16. Juli. Die Firma Karl Handel, Teppichhaus, in Baden (S. H. A. B. 1926, Seite 392), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Kunstseide. — 16. Juli. Der Verwaltungsrat der Viscose Aktiengesellschaft Rheinfelden (Schweiz), in Rheinfelden (S. H. A. B. 1926, Seite 112), hat zum Generaldirektor gewählt Ing. Luigi Morandotti, italienischer Staatsangehöriger, aus Pavia, wohnhaft in Mailand, welcher die einzelrechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Libreria e cartoleria. — 1926. 15. luglio. La ditta Max Lippmann succ. Carlson B., in Locarno, libreria e cartoleria (F. u. s. di c. n. 114 del 19 maggio 1926, pag. 909), è radiata su istanza del titolare. Cede l'attivo ed il passivo alla nuova società in accomandita «Questiaux & C^o succ. B. Carlson», in Locarno.

Gertrud Veronika Questiaux nata Aerni, di Gentbrugge (Belgio), domiciliata a Locarno, e Max Lippmann, di Francesco, di Lauscha (Germania), domiciliato a Lugano, hanno costituito in Locarno, sotto la ragione sociale Questiaux & C^o succ. B. Carlson, una società in accomandita, incominciata il 1.º luglio 1926. Gertrud Veronika Questiaux è il solo socio illimitatamente responsabile. Max Lippmann è socio accomandante per un'accomandita di fr. 1000 (mille) e riceve in pari tempo la procura della ditta. La società ha ripreso l'attivo ed il passivo della cessata ditta «Max Lippmann succ. Carlson B.». Libreria internazionale.

Ufficio di Lugano

Salumeria. — 16. luglio. La ditta Cristina Ved. Biraghi, in Lugano-Besso, salumeria (F. u. s. di c. n. 2 del 4 gennaio 1924, pag. 14), viene cancellata per cessione di azienda.

Distretto di Mendrisio

Trasporti, rappresentanze e commissioni. — 15. luglio. La società in nome collettivo Ambrosoli e Villa, già ditta Flaminio Lombardi, trasporti internazionali, rappresentanze e commissioni, con sede in Cblasso (F. u. s. di c. n. 325 del 1.º agosto 1906, pag. 1298, e n. 175 del 30 luglio 1923, pag. 1512), notifica d'aver rinunciato alle seguenti rappresentanze: a) per la Svizzera della Società Marittima e Commerciale Italiana di Milano; b) pure per la Svizzera della ditta Luigi Serra, spedizioni, Centrale Genova. Di guisa che, attualmente, il genere di commercio esplicato dalla ditta stessa è il seguente: Trasporti internazionali, rappresentanze e commissioni.

Fabbrica sigari. — 15. luglio. La società in nome collettivo Luraschi Attilio e C^o, fabbrica sigari, in Mendrisio (F. u. s. di c. n. 220 del 6 settembre 1921, pag. 1754), è sciolta, e la ragione sociale è cancellata. Attivo e passivo vengono assunti dalla società in nome collettivo «Vincenzo Valsangiaco e C^o successori a Luraschi Attilio e C^o» in Mendrisio.

Comestibili, osteria e rappresentanze. — 15. luglio. Vincenzo Valsangiaco, fu Cosimo, e di lui moglie Angelina Valsangiaco nata Ferrazzini, entrambi da Mendrisio, loro domicilio, hanno costituito, a partire dal 1.º luglio 1926, una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale Vincenzo Valsangiaco e C^o successori a Luraschi Attilio e C^o, con sede in Mendrisio. La società ha assunto attivo e passivo della ditta «Luraschi Attilio e C^o», ora cancellata. Negozio di comestibili, osteria e rappresentanze.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Morges

Lessive et autres produits chimiques et hygiéniques, huiles, carburants, denrées coloniales alimentaires, etc. — 1926. 8 juillet. Aux termes d'un acte reçu M^e Ernest Gonvers, notaire, à Morges, le 6 juillet 1926, il a été constitué sous la dénomination de Société anonyme Redard & Cie une société anonyme qui a pour but la reprise, avec l'actif et le passif, les procédés et secrets de fabrication et marques de fabrique, de l'activité de la société en commandite Redard & Cie, soit la fabrication et vente des lessives Phénix et Redard et tous produits similaires tant chimiques qu'hygiéniques, commerce des huiles et carburants, denrées coloniales alimentaires, toutes représentations commerciales, ainsi que l'acquisition éventuelle d'autres commerces ou industries de même nature. Les statuts portent la date du 12 juin 1926. Le siège de la société est à Morges; sa durée est illimitée. Le capital-social est fixé à la somme de cinq cent cinquante mille francs, divisé en 550 actions de mille francs l'une, comportant 413 actions privilégiées numérotées de 1 à 413, et 137 actions ordinaires portant les numéros 414 à 550. Ces actions sont souscrites et entièrement libérées. La société en commandite Redard & Cie, composée de l'associé indéfiniment responsable André Redard et de l'associé commanditaire Edouard de Marignac, fait apport à la nouvelle société, pour le prix de cent nonante-six mille sept cent huitante francs quarante centimes, de la maison de commerce susmentionnée qu'elle exploite à Morges, de tout l'actif au montant de fr. 807,242.92 et le passif au montant de 610,462.52 de la dite maison tels qu'ils figurent au bilan en date du 31 août 1925 dont un relevé dûment attesté sera annexé à l'acte de constitution. Un immeuble sis à Montricher est compris dans cet apport par fr. 25,000; il est grevé d'une hypothèque de fr. 15,000. En paiement de cet apport, il est remis à l'associé indéfiniment responsable André Redard, pour sa part au dit apport, la somme de vingt et un mille sept cent huitante francs quarante centimes, en numéraire, et à l'associé commanditaire Edouard de Marignac, pour sa part à ce dit apport, correspondant à sa commandite de fr. 175,000 dans la maison Redard & Cie, 175 actions privilégiées de fr. 1,000 l'une, entièrement libérées. André Redard fait en outre apport à la nouvelle société pour le prix global de cinq cent quarante mille sept cent soixante francs, des immeubles qu'il possède lieu dit En Bourg, commune de Morges, sous article 812 du cadastre, avec tous accessoires et objets de nature mobilière qui s'y trouvent. Cet apport comporte une quote-part de fr. 450,000 pour les immeubles proprement dits et de fr. 90,760 pour les accessoires et objets mobiliers. Cet apport est grevé d'une dette de fr. 208,760 que la nouvelle société reprend à sa charge. En paiement de cet apport d'un montant net de fr. 332,000, il est remis à André Redard 175 actions privilégiées et 137 actions ordinaires, toutes de fr. 1,000 l'une, entièrement libérées et une reconnaissance de dette de fr. 20,000. Toutes les actions sont nominatives. Les publications émanant de la société seront valablement faites par avis insérés dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois à cinq membres, pris parmi les actionnaires et nommé par l'assemblée générale pour trois ans et rééligibles. Le conseil d'administration peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à un ou plusieurs de ses membres et leur attribuer individuellement ou collectivement la signature sociale. Il a qualité pour nommer des fondateurs de pouvoirs de la société et les autoriser à signer au nom de celle-ci, collectivement avec un administrateur. Le conseil d'administration est actuellement composé de trois membres: André Redard, industriel, d'Eclandens, domicilié à Morges; Edouard de Marignac, industriel, de Genève-Villé, domicilié à Satigny (Genève), et Léon Lapière, praticien en droit, de Gex (France), domicilié à Genève. Le conseil d'administration a, dans sa séance du 6 juillet 1926, conféré procuration au nom de la société à Albert Kähr, de Ruderswil (Berne), et à Jean-Gabriel Nicole, du Lieu, les deux comptables, domiciliés à Morges, dans les limites ci-après indiquées. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs ou par la signature collective d'un administrateur et d'un fondé de procuration.

Bureau de Nyon

12 juillet. Sous la raison sociale Val Rose S.A. il est créé une société anonyme dont le siège est à Nyon et qui a pour but l'acquisition pour le prix de vingt-cinq mille francs, de la propriété «Val Rose» à Nyon, sa location et éventuellement sa revente. Les statuts portent la date du 12 juillet 1926. Le siège de la société est à Nyon. Sa durée est illimitée. Le capital social est de quatre mille francs, divisé en quatre actions de mille francs chacune, toutes souscrites et entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres, élus pour trois ans et rééligibles. Pour la première période triennale, ce conseil est composé de deux membres qui sont: Cécile et Berthe Ansermet, d'Arzier, sans profession, domiciliées à Corsier sur Vevey. La société est valablement engagée par les signatures collectives de deux administrateurs.

14 juillet. Société agricole de Charlemont, société coopérative dont le siège est à Crans (F. o. s. du c. du 29 mai 1925, page 938). Dans leur assemblée générale tenue ce jour, les sociétaires ont modifié les statuts et apporté par là, la modification suivante aux faits publiés: Le comité est composé d'un seul membre qui engagera la société par sa seule signature. A été désigné en cette qualité Ferdinand von Ballmoos, de Heimiswil, maître ramoneur, domicilié à Berne, actuellement inscrit comme secrétaire. Sont radiés: Ferdinand Hofer, président, et Oswald Hofer, membre.

Habillements. — 16 juillet. Suite d'arrêt du Tribunal Cantonal Vaudois du 29 juin 1926, la société en commandite «Martin & Co», ayant son siège à Nyon, habillement pour Messieurs et enfants (F. o. s. du c. du 6 juin 1921, page 1134), radiée le 15 décembre 1925 suite de remise de commerce (F. o. s. du c. du 17 décembre 1925, page 2104), est réinscrite d'office, sous la raison sociale Martin & Co en Liquidation.

Bureau de Vevey

Epicerie, droguerie, laboratoire. — 14 juillet. Le chef de la raison Marcel Vuilleumier, à Vevey, exploitation de «L'Epicerie, droguerie de la Madeleine» (F. o. s. du c. du 22 juin 1926, n° 142, page 1144), fait inscrire qu'il ajoute à son genre d'affaires: Exploitation du «Laboratoire de la Madeleine».

15 juillet. La Société Italienne de Secours Mutuels de Vevey, société coopérative dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 13 juillet 1891, n° 134, page 547, et 7 juillet 1896, n° 189, page 784), fait inscrire que dans son assemblée générale du 23 mai 1926, elle a constitué son comité comme suit: Ugo Vallazza, employé de banque, à Vevey, président; Ferdinando Ferrari, cimenteur, à la Tour-de-Peilz, vice-président; Giacomo Brandini, secrétaire (déjà inscrit); Carlo Fovanna, voyageur de commerce, à Vevey, trésorier; Francesco Clerici, coiffeur, à Vevey; Antonio Giovanna,

ferblantier, à Vevey; Giovanni Mason, tailleur, à Montreux; tous de nationalité italienne. La signature de J. Marazza, président, est radiée. Les autres membres du comité sortant de charge Faustin Felli, Jules Varetta et A. Al-legra, sont radiés.

Wallis — Valais — Valfese

Bureau de Sion

1926. 16 juillet. La liquidation de la Société anonyme de la Pyrite d'Aproz près Sion, en liquidation (Pyrite Actiengesellschaft Aproz bei Sitten in Liquidation), avec siège à Sion (F. o. s. du c. n° 130 du 3 juin 1919, page 95), étant terminée, la société est radiée du registre du commerce.

Genf — Genève — Ginevra

1926. 14 juillet. Suivant acte dressé le 13 juillet 1926 par M^e Tapponnier, notaire, à Genève, il est constitué, sous la raison sociale Société Immobilière rue du Grand Bureau 12, une société anonyme ayant pour but l'acquisition, la possession, l'exportation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève et spécialement l'acquisition pour le prix de cent treize mille francs, d'un immeuble sis en la commune de Plainpalais, Rue du Grand Bureau 12, appartenant aux consorts Rothgeb. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 100 actions de fr. 200 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de deux membres. La société est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature de deux administrateurs signant conjointement. Le premier conseil d'administration est formé de: Emile Perret, régisseur, d'Avusy, à Genève, et Lucien Thévenoz, régisseur, de Laconnex, à Genève. Siège social: Rue de la Corratierie n° 26.

Ouvrages de dames, dentelles, etc. — 15 juillet. Le chef de la maison Albert Ariel, à Genève, est Albert Ariel, de nationalité turque, domicilié aux Eaux-Vives. Commerce d'ouvrages de dames, dentelles, broderies, toilerie, bonneterie et mercerie. 14, Cours de Rive. Secoud magasin de vente: 1, Rue de la Confédération.

Automobiles, etc. — 15 juillet. La maison Eug. F. Anthoz, commerce d'automobiles, à Genève (F. o. s. du c. du 1er avril 1919, page 547), indique comme genre d'affaires: commerce d'automobiles et accessoires, moteurs pour la navigation, garage, et a transféré ses locaux: 7, Rue du Jura, à l'enseigne «Servette-Garage».

15 juillet. La Société Commerciale et Industrielle, Socomin S.A., ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 décembre 1925, page 2023), a porté son conseil d'administration à 9 membres, par la nomination, comme administrateur, d'Ami Gandillon, industriel, de et à Genève, avec signature sociale conformément aux statuts.

15 juillet. Suivant procès-verbal dressé par M^e Poncet, notaire, à Genève, le 7 juillet 1926, la Société anonyme d'Editions Artistiques (S.A. D.E.A.), ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 avril 1926, page 664), a modifié ses statuts sur un point non soumis à la publication et en ce sens que le conseil d'administration est composé d'un à six membres et a nommé aux fonctions d'administrateurs: René Kister, chef de contentieux, de Carouge, à Genève; Louis Chevalier, industriel, de Soral (Genève), au Petit-Lancy; Alfred Vial, industriel, du Petit-Saconnex, à Chêne-Bougeries; Paul Carry, avocat, de Bardonnex, à Genève, et Jacques Lagrange, éditeur, de Satigny, à Paris (France). Le conseil d'administration est donc composé des cinq personnes ci-dessus et de Philippe Albert (déjà inscrit). Le conseil étant composé de plus d'un membre, la société est engagée par la signature collective de deux administrateurs.

Instruments de musique. — 15 juillet. Aux termes d'acte passé devant M^e Adrien Picot, notaire, à Genève, le 7 juillet 1926, il a été constitué, sous la dénomination de: A l'Harmonie S.A., une société anonyme ayant pour objet l'exploitation d'un commerce d'instruments de musique. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de huit mille francs (fr. 8000), divisé en 16 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Ami Rebillat fait apport à la société de divers instruments, marchandises, fournitures, matériel, agencement et outillage. Cet apport est fait sur la base d'un inventaire en date du 6 juillet 1926, annexé à l'acte de constitution, pour le prix de six mille francs. En contre-partie du dit apport, il est remis à Ami Rebillat 12 actions de la dite société, entièrement libérées. Toute publication émanant de la société aura lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. Le premier conseil est composé d'Ami Rebillat, négociant, de Carouge, à Genève. La société est engagée par la signature de l'administrateur, s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué spécialement et muni d'un pouvoir en due forme. Siège social: 32, Rue de Berne.

Güterregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimonialiTessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Locarno

1926. 15 luglio. Mediante convenzione notarile di data 5 luglio 1926 nei rogiti del not. avv. Attilio Zanolini, in Locarno, i coniugi Etienne Gschwind, fu Giulio, o Santina Gschwind nata Tortelli, da Terwil (Basilea), domiciliati a Locarno, hanno adottato il regime matrimoniale della «separazione dei beni» previsto dagli art. 241-247 C.C.S. Etienne Gschwind è iscritta al registro di commercio quale socio della società in nome collettivo «Gschwind-Cacciamognaga & Cie», con sede in Locarno.

15 luglio. Mediante convenzione notarile di data 23 aprile 1926 nei rogiti del not. avv. Attilio Zanolini, in Locarno, i coniugi Giulio Mojony, di Costante, e Giuseppina Mojony nata Galletti, da Mezières, in Locarno, hanno adottato il regime matrimoniale della «separazione dei beni» previsto dagli art. 241-247 C.C.S. Giuseppina Mojony è iscritta al registro di commercio, quale titolare della ditta individuale Giuseppina Mojony-Galletti, in Locarno, e Giulio Mojony quale procuratore di detta ditta.

Genf — Genève — Ginevra

1926. 14 juillet. Les époux Charles-Adrien Bähler, négociant, à Genève (chef de la maison «Adrien Bählers», au Petit-Saconnex), et Alio-Emma-Eugénie née Fabry ont adopté, suivant contrat de mariage du 22 juin 1926, le régime de la séparation de biens (C. C. art. 241 et ss.). Aux termes du même acte, les dits époux ont liquidé le régime de l'union des biens qui existait entre eux; ils ont repris et il leur a été attribué divers biens mobiliers détaillés au dit acte.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Spanien — Zollerhöhungen usw.

(Siehe Schweizerische Handelsamtsblatt Nr. 164 vom 17. Juli 1926.)

Wie sich aus der «Gaceta de Madrid» vom 14. Juli ergibt, sind entgegen der telegraphischen Meldung, auf die sich unsere Veröffentlichung in der Samstag-Nummer dieses Blattes stützte, nicht für alle Gruppen des spanischen Zolltarifs, sondern nur für einen Teil davon, Erhöhungskoeffizienten festgesetzt worden.

Wir führen hiernach die Tarifgruppen und Koeffizienten auf und geben in Klammern auch die Tarifnummern an, die die betreffenden Gruppen jeweils umfassen:

| Zolltarif | Erhöhungskoeffizient | Waren |
|----------------|----------------------|--|
| 3 1 151/175 | 1,15 | Tiere |
| 4 2 252/273 | 1,20 | Eisen und Stahl, unverarbeitet |
| 4 3 274/394 | 1,20 | Erzeugnisse aus Eisen und Stahl |
| 4 4 395/455 | 1,10 | Kupfer und seine Legierungen |
| 4 5 456/492 | 1,10 | Uebrige Metalle u. ihre Legierungen |
| 5 1 493/619 | 1,20 | Maschinen |
| 5 2 620/654 | 1,15 | Elektrisches Material |
| 5 4 721/744 | 1,20 | Fahrzeuge für Landtransporte |
| 8 2 1104/1111 | 1,20 | Baumwollgarne |
| 8 3 1112/1178 | 1,25 | Gewebe und Posamenterie aus Baumwolle |
| 9 3 1194/1213 | 1,15 | Gewebe und Posamenterie aus Hanf, Lein, Pita, Jute u. andern pflanzlichen Spinnstoffen |
| 10 1 1214/1230 | 1,15 | Wolle, Borsten und Haare: Rohstoffe |
| 10 2 1231/1242 | 1,20 | ditto: Garne |
| 10 3 1243/1277 | 1,20 | ditto: Gewebe und Posamenterie |
| 11 3 1296/1320 | 1,20 | Gewebe u. Posamenterie aus Seide |

Wie bereits in der Samstag-Publikation erwähnt, werden die bestehenden vertraglichen Zollbindungen eingehalten.

Ausführlichere Mitteilungen, auch über weitere Bestimmungen des Dekrets, werden in der Dienstag-Nummer der Beilage «Mittellungen und Dokumente» folgen.

Espagne — Augmentations de droits, etc.

(Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 164 du 17 juillet 1926.)

Contrairement à la publication insérée dans le numéro de samedi, sur la base d'une communication télégraphique de Madrid, des coefficients de majoration de droits n'ont été fixés que pour une partie des groupes du tarif douanier espagnol.

Ci-après les groupes et numéros du tarif pour lesquels lesdits coefficients ont été établis:

| Tarif douanier | Coefficients de majoration | Marchandises |
|----------------|----------------------------|--|
| 3 1 151/175 | 1,15 | Animaux |
| 4 2 252/273 | 1,20 | Fers et aciers non manufacturés |
| 4 3 274/394 | 1,20 | Articles en fer et acier |
| 4 4 395/455 | 1,10 | Cuivre et ses alliages |
| 4 5 456/492 | 1,10 | Autres métaux et leurs alliages |
| 5 1 493/619 | 1,20 | Machines |
| 5 2 620/654 | 1,15 | Matériel électrique |
| 5 4 721/744 | 1,20 | Véhicules pour des transports terrestres |

LA PATERNELLE-VIE, Compagnie Anonyme d'Assurances Générales sur la Vie humaine, PARIS

Balance générale des écritures (Bilan) au 31 décembre 1925

| Actif | | |
|------------|-----|--|
| Fr. franc. | Ct. | |
| 15,000,000 | — | Appel de fonds éventuel restant à faire sur les 40,000 actions qui ont formé l'ancien capital social jusqu'au 1 ^{er} mai 1893 (art. 12. et 14 des statuts). |
| 19,348,499 | 65 | Immeubles. |
| 2,902,449 | 91 | Fonds d'Etat français. |
| 671,499 | 62 | Emprunts des départements, communs, chambres de commerce de France et d'Algérie. |
| 7,538,413 | 49 | Valeurs françaises jouissant d'une garantie de l'Etat. |
| 6,162,068 | 25 | Valeurs françaises diverses. |
| 439,019 | 74 | Fonds d'Etat étrangers. |
| 671,216 | 18 | Valeurs étrangères diverses. |
| 2,478,520 | 63 | Valcurs ou espèces déposées pour cautionnements à l'étranger. |
| 1,415,410 | 01 | Placements hypothécaires. |
| 1,371,013 | 38 | Avances sur polices d'assurances de l'entreprise. |
| 12,801 | 53 | Avances sur polices d'assurances de l'entreprise expirées ou sinistrées non encore réglées. |
| 449,558 | 89 | Prêts aux communes. |
| 373,960 | — | Valeur des usufruits. |
| 1,273,729 | — | des nues propriétés. |
| 6,693,808 | 73 | Reserves mathématiques des réassurances cédées à des entreprises enregistrées, après la publication de l'arrêté ministériel du 29 juillet 1907. |
| 191,062 | 75 | Sommes dues par les réassureurs pour: Sinistres à régler. |
| 16,726 | 92 | Assurances échues et non réglées. |
| 7,682,031 | 05 | Soldes des comptes ouverts chez divers banquiers. |
| 155,433 | 24 | Primes dues par les réassureurs. |
| 1,090,972 | 52 | échues et non recouvrées. |
| 598,626 | 29 | Intérêts et loyers échus et non recouvrés: à échéance de janvier 1926; antérieurs. |
| 17,624 | 50 | antérieurs. |
| 33,222 | 09 | Espèces en caisse. |
| 2,338,927 | 23 | Soldes des agences. |
| 1 | — | Mobilier. |
| 449,730 | 76 | Valcurs en dépôt: Cautionnements des sous-directeurs; compagnies non enregistrées. |
| 1,298,413 | 50 | Commissions escomptées. |
| 150,000 | 02 | Divers. |
| 3,161,340 | — | |
| 83,986,080 | 88 | |

| Classe | Groupes | N° du tarif | Marchandises | Coefficient de majoration |
|--------|---------|-------------|---|---------------------------|
| 8 | 2 | 1104/1111 | Fils de coton | 1,20 |
| 8 | 3 | 1112/1178 | Tissus et passementerie de coton | 1,25 |
| 9 | 3 | 1194/1213 | Tissus et passementerie de chanvre, lin, pite, jute et autres fibres textiles végétales | 1,15 |
| 10 | 1 | 1214/1230 | Laine, erins et poils: matières premières | 1,15 |
| 10 | 2 | 1231/1242 | id.: fils | 1,20 |
| 10 | 3 | 1243/1277 | id.: tissus et passementerie | 1,20 |
| 11 | 3 | 1296/1320 | Tissus et passementerie en soie | 1,20 |

Ainsi que le mentionne la publication de samedi dernier, les consolidations conventionnelles de droits seront respectées.

Des renseignements plus détaillés seront donnés dans les «Communications et documents» de demain, 20 juillet.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 15. Juli — Situation hebdomadaire au 15 juillet

| Aktiva | | Letzter Ausweis | Encaisse métallique |
|-------------------------|-----------------|--------------------|--------------------------|
| Metallbestand: | Fr. | Dernière situation | Or |
| Gold | 419,718,312. — | Fr. | Argent |
| Silber | 88,552,310. — | | |
| Portefeuille | 508,270,522. — | + 704,456. 30 | Portefeuille |
| Sichtguthabenim Ausland | 810,660,942. 20 | — 403,058. 46 | Avoir à vue à l'étranger |
| Lombardvorschüsse | 11,176,000. — | — 2,321,500. — | Avances sur nantissés |
| Wertschriften | 43,848,008. 78 | — 5,076,001. 30 | Titres |
| Korrespondenten | 7,154,879. 30 | — 4,408. 30 | Korrespondants |
| Sonstige Aktiva | 30,869,080. 45 | + 11,034,005. 53 | Autres actifs |
| | 16,805,553. 36 | + 615,294. 90 | |
| | 928,784,986. 04 | | |
| Passiva | | | |
| Eigene Gelder | 32,440,858. 48 | — | Fonds propres |
| Notenumlauf | 752,797,725. — | — 17,974,780. — | Billets en circulation |
| Giro-u. Deputrechnungen | 126,375,094. 52 | + 21,773,906. 68 | Virements et de dépôts |
| Sonstige Passiva | 17,171,308. 04 | + 649,316. 99 | Autres passifs |
| | 928,784,986. 04 | | |

Diskontosatz 3 1/2 %, gültig seit 22. Oktober 1925. — Lombardzinsfuß 4 1/2 %, gültig seit 22. Oktober 1925.

Taux d'escompte 3 1/2 %, depuis le 23 octobre 1925. — Taux pour avances 4 1/2 %, depuis le 22 octobre 1925.

Vom schweizerischen Geldmarkt

| Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz | | Wechsel- (Gold-) Kurse | |
|---|------------|------------------------|-----------------|
| Offiz. Priv. | Tägl. Geld | Paris | Berlin New York |
| 16. VII 3 1/2 % | 2-2 1/2 | -3,625 -1,937 | -2,125 -1,000 |
| 9. VII 3 1/2 % | 2-2 1/2 | -3,625 -1,750 | -2,125 -1,000 |
| 2. VII 3 1/2 % | 2-2 1/2 | -3,600 -1,750 | -1,875 -0,875 |
| 25. VI 3 1/2 % | 2-2 1/2 | -3,625 -1,875 | -2,125 -1,000 |
| 18. VI 3 1/2 % | 2-2 1/2 | -3,625 -1,875 | -2,125 -1,000 |
| 1. VI 3 1/2 % | 2-2 1/2 | -2,125 -1,875 | -2,250 -1,000 |

Lombard-Zinsfuß: Basel, Gené, Zürich 4 1/2 — 5 1/2 %. — Offizieller Lombard-Zinsfuß der Schweiz. Nationalbank 4 1/2 %.

Internationaler Postgiroverkehr — Service International des virements postaux

(Uebersetzungskurse vom 19. Juli an — Cours de réduction à partir du 19 juillet)

Belgique fr. 12. 20; Dänemark Fr. 137. 10; Freie Stadt Danzig Fr. 100. 25; Deutschland (Rentenmark) Fr. 123. 05; Italien fr. 17. 60; Luxemburg Fr. 12. 20; Niederlande Fr. 207. 55; Oesterreich (per 100 Schilling) Fr. 73. 15; Schweden Fr. 138. 60; Ungarn (pro Million) Fr. 72. 50; Grande-Bretagne fr. 25. 20.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Compagnie d'Assurances Générales contre l'Incendie et les Explosions, Paris

(Assemblée générale des actionnaires du 5 mai 1926.)

Bilan de l'exercice 1925

| Actif | | | Passif | |
|--------------|-----|---|--------------|-----|
| Fr. français | Ct. | | Fr. français | Ct. |
| 931,345 | 80 | Rentes sur l'Etat 3 %. | 20,000,000 | — |
| 567,807 | 50 | » » » 3 % amortissable. | 4,000,000 | — |
| 439,375 | — | » » » 4 % 1918. | 265,000 | — |
| 63,919 | 40 | » » » 5 % 1915—1916. | 4,113,779 | 35 |
| 8,933,833 | 94 | » » » 5 % 1920 amortissable. | 260,870 | 39 |
| 1,266,238 | 77 | » » » 6 % 1920. | 36,264,480 | 94 |
| 1,189,200 | — | » » » 4 % or 1925. | 13,119,502 | 37 |
| 33,740,996 | 20 | Obligations de chemins de fer. | 14,131,141 | — |
| 9,225,965 | 46 | Valeurs diverses. | 714,571 | 04 |
| 39,721,640 | 52 | Valeurs en dépôt à l'étranger. | 1,311,000 | — |
| 263,370 | 39 | Immeubles. | 2,067,090 | 13 |
| 4,234,899 | 37 | Dépôts dans les compagnies de réassurances. | 3,077,059 | 04 |
| 13,502,514 | 08 | Espèces en banque. | 503,980 | 52 |
| 315,877 | 16 | Caisse. | 10,493,152 | 36 |
| 11,648,581 | 90 | Divers comptes débiteurs. | 132,109 | 68 |
| | | | 131,331 | 93 |
| | | | 6,073,615 | 06 |
| | | | 9,404,321 | 68 |
| | | | 126,093,005 | 49 |

Certifié conforme.

Pour la Compagnie d'Assurances Générales contre l'Incendie et les Explosions, à Paris,
Le mandataire général: Wyss. Le directeur adjoint: M. J. Legestre.

LA FONCIÈRE, Compagnie d'Assurances contre l'Incendie et le Chômage en résultant, Paris

Bilan au 31 décembre 1925 (Les monnaies étrangères ont été portées en compte à la parité légale.)

| Actif | | | Passif | |
|--------------|-----|--|---|------------|
| Fr. français | Ct. | | Fr. français | Ct. |
| 75,517 | 90 | Caisse. | 10,000,000 | — |
| 4,942,318 | 35 | Banquiers de la compagnie. | 6,929,617 | 94 |
| | | Placements effectués en conformité de l'article 57 du décret du 8 mars 1922 | 2,000,000 | — |
| | | Eléments de l'Actif affectés à la Réserve pour risques en cours et à la Réserve pour sinistres à payer | 3,648,708 | 11 |
| | | Immeubles: | 1,800,000 | — |
| 9,783,375 | — | 38, Avenue de l'Opéra, prix d'achat. | 26,275 | 20 |
| 2,063,134 | 96 | 10 et 12, Rue de Grammont, prix de revient. | 920,116 | 87 |
| 2,140,315 | — | 33 et 35, Rue de la Tour, prix de revient. | 442,830 | 20 |
| 13,191,228 | 06 | Valeurs mobilières suivant détail annexé. | 3,081,176 | 44 |
| 1,700,000 | — | Bons de la Défense Nationale. | 1,000,000 | — |
| 2,973,214 | 50 | Créance éventuelle sur l'Etat. | 2,285,550 | — |
| 1,844,524 | 74 | Compagnies d'assurances. | 2,804,849 | 49 |
| 1,388,842 | 06 | Soldes débiteurs des agences générales. | 2,679,341 | 24 |
| 3,396,042 | 08 | Primes échues restant à recouvrer. | 5,302,883 | 69 |
| 320,490 | — | Commissions escomptées de 1922. | 797,783 | 32 |
| 710,228 | 23 | Valeurs de la caisse de prévoyance des employés. | 532,319 | — |
| 532,374 | 17 | Caisse des dépôts et consignations. | 875,021 | 29 |
| 2,285,550 | — | Valeurs de cautionnements. | 47,845 | 53 |
| 62,665 | 88 | Comptes débiteurs. | Dividendes à payer: | |
| 341,393 | 25 | Loyers échus restant à recouvrer au 31 décembre 1925. | Sur exercices antérieurs | 152,505 |
| | | | Sur l'exercice 1925 | 2,045,454 |
| | | | Profits et pertes: à reporter à nouveau | 382,046 |
| 47,754,324 | 18 | | | 47,754,324 |

Paris, le 30 juin 1926.

Certifié sincère et véritable.

Pour la compagnie, le directeur: L. Dorlé.

LE PHENIX, Compagnie Française d'Assurances sur la Vie, PARIS

Entreprise privée assujettie au contrôle de l'Etat, (table à Paris, 33 Rue Lafayette)

Bilan au 31 décembre 1925

| Actif | | | Passif | |
|-------------|-----|--|---|-------------|
| Fr. franc. | Ct. | | Fr. franc. | Ct. |
| 341,399,002 | 55 | Valeurs mobilières. | 454,516,349 | — |
| 440,312 | 60 | Prêts sur nantissement. | 15,733,913 | — |
| 12,580,814 | 40 | Prêts et avances sur polices. | 7,557,350 | 61 |
| 29,654,750 | 61 | Placements hypothécaires. | 6,000,000 | — |
| 77,423,354 | 90 | Immeubles. | 4,160,000 | — |
| 7,791,662 | 23 | Prêts à des corporations de droit public. | 4,700,000 | — |
| 2,453,295 | 89 | Dépôts en banque. | » supplémentaire aux réserves mathématiques des rentes viagères | 745,442 |
| 455,403 | 34 | Espèces en caisse. | » de garantie | 2,896,316 |
| 9,310,314 | — | Usufruits et nues propriétés. | 3,065,356 | 28 |
| 26,632,606 | — | Comptes débiteurs des sociétés de réassurances: | Fonds de guerre | 1,000,000 |
| 917,568 | 82 | a) réserves mathématiques des réassurances cédées; | Provision pour perte pouvant résulter du non paiement des primes échues et non recouvrées | 850,000 |
| 3,338,757 | 50 | b) » pour assurances à régler; | Provision pour amortissement des valeurs mobilières | 48,775 |
| | | c) » compte-courant. | Dividendes antérieurs non touchés par les actionnaires | 742,139 |
| 4,018,845 | 55 | Créances près des agences et des assurés pour: | Bénéfices antérieurs échus, mais non touchés par les assurés | 1,234,847 |
| 5,417,143 | 79 | a) primes échues mais non recouvrées; | Loyers reçus d'avance | 9,355,788 |
| 7,260,055 | 78 | b) autres paiements arriérés; | Réserves déposées par les compagnies de réassurances non enregistrées | 12,931,948 |
| | | c) intérêts et loyers échus mais non recouvrés. | Divers | 3,555,661 |
| | | | Solde du compte de profits et pertes | 529,093,887 |

Paris, le 25 juin 1926.

Certifié conforme.

Le directeur général: Maignon.
Le mandataire général pour la Suisse: Paul Koenig.

HELVETIA, Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt in Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1925

| Aktiva | | | Passiva | |
|------------|-----|-----------------------------|------------|-----|
| Fr. | Ct. | | Fr. | Ct. |
| 997,750 | — | Obligations der Mitglieder. | 1,995,500 | — |
| 7,014,464 | 15 | Wertschriften. | 2,450,000 | — |
| 1,568,500 | — | Immobilien. | 2,041,028 | 74 |
| 373,047 | 83 | Bankguthaben. | 2,371,349 | 40 |
| 86,485 | 82 | Kassabestand. | 1,222,915 | 85 |
| 415,971 | 85 | Prämieguthaben. | 36,825 | — |
| 226,533 | 35 | Debitoren. | 20,000 | — |
| 69,627 | 55 | Marchzinsen. | 30,961 | 10 |
| | | Mobilien (pro memoria). | 7,259 | 18 |
| | | | 142,475 | 03 |
| | | | 434,066 | 25 |
| 10,752,380 | 55 | | 10,752,380 | 55 |

Zürich, den 28. Mai 1926.

HELVETIA, Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt,
Der Direktor: Gründling.

LA FONCIÈRE, Compagnie d'Assurances sur la Vie, PARIS
Balance générale des écritures au 31 décembre 1925

Table with 4 columns: Fr. français, Ct., Description, and another Fr. français/Ct. column. It details assets and liabilities of La Foncière, including capital, reserves, and various insurance-related items.

Paris, le 1er juillet 1926.

Certifié conforme:

Pour la compagnie „LA FONCIÈRE-VIE, Le directeur: E. Laudat. Le mandataire général pour la Suisse: Paul Koenig.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publiité

Ville de Genève

Obligations 3 %, Ville de Genève 1896 remboursables au pair, soit en 500 francs au 1er août 1926, à la Caisse Municipale:

Table listing serial numbers and values of 1896 municipal bonds, organized in columns.

Obligations sorties antérieurement et non rentrées: 1er février 1923: N° 2952. 1er août 1924: N° 2023. 1er février 1925: N° 2079, 2216, 17031. 1er août 1925: N° 1246, 3776, 4539, 7454, 8240, 9048, 9486, 10100, 13717, 15189, 15549, 17102. 1er février 1926: N° 3, 12, 585, 1085, 1786, 2136, 4151, 5875, 6188, 8081, 8402, 8605, 8621, 8655, 9829, 12235, 12245, 12729, 13285, 13621, 13843, 14215, 15146, 15188, 15546, 16135, 16983, 17681, 17977.

Genève, le 6 juillet 1926. (30555 X) 115

Le Conseiller Administratif délégué aux Finances: Aug. Dérouand.

Maschinenfabrik BURCKHARDT A.G. Basel

Kompressoren · Vakuumpumpen · Zentrifugen

- Nassluftpumpen - Kondensatoren
Waschmaschinen für Strangen und Stück
Färbemaschinen für Strangen
Spezialmaschinen für die Ausrüstung der Bänder
Blechbearbeitungsmaschinen (Syst. Gebr. Jaekel)

Zu vermieten

in unserem Bankgebäude (1832 A.) :2070

helle, schöne Bureau-Räume

16 m², 30 oder 60 m². — Günstige Bedingungen.

Schweizerische Nationalbank Aarau.

Aktiengesellschaft Arthur Rieter, Stein a. Rhein

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der RH. Aktionäre

auf Donnerstag, den 5. August 1926, vormittags II Uhr im Hotel Rheinfels in Stein a/Rhein.

Verhandlungsgegenstände:

- 1. Berichterstattung über die Kapitalreduktion.
2. Wahlen.
3. Verschiedenes.

:2213

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 27. Juli bis 3. August bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich und Winterthur, sowie an unserer Gesellschaftskasse in Konstanz zu beziehen.

Stein a/Rhein, den 16. Juli 1926.

Der Verwaltungsrat.

ÜBER DIE FERIE KÖNNTE DIE TECHNISCHE ABTEILUNG DER PUBLICITAS, CORRATERIE 7, GENF, IHRE PROPAGANDA FÜR DEN HERBST VORBEREITEN

2087

Obligations 5% de la Compagnie Continentale d'Electricité Appliquée
Emissions 1907 et 1911. :2211

Avis est donné aux porteurs de ces titres que les séries une, deux, trois, cinq, six, sept, huit, neuf, douze, treize, quinze, seize, vingt, vingtdeux, vingt-trois, vingt-quatre, vingt-cinq, vingt-six et vingt-huit, sont appelées au remboursement pour le 1^{er} novembre 1926.

Les titres échus sont à présenter aux guichets du Crédit Suisse à Bâle, coupons échéant au premier mai 1927 et suivants attachés. Les coupons manquants seront déduits de la somme à rembourser.

Rectification

C'est par le fait d'une erreur que, dans les statuts de la Société Mapor S. A. (Feuille officielle suisse du commerce du 9 mars 1926, page 424) il a été indiqué que M. Dubois avait fait apport à la société de la représentation pour la Suisse des Laboratoires Leysin's. En fait, il n'a fait apport que de la représentation pour la Suisse du produit dit **Electroil** fabriqué pour la France par les Laboratoires Leysin's, d'où l'erreur. Mapor S. A. n'est donc pas, et n'a jamais été représentante pour la Suisse des Laboratoires Leysin's, ce qu'elle reconnaît et déclare en vue de rectifier l'erreur commise. :2208

Offres d'exploitation de Brevets d'invention
IMER & DE WURSTEMBERGER ci-devant
E. IMER-SCHNEIDER INGENIEUR-CONSEIL GENEVE

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets.

N° 75070 **Francisco Rivière é Hijos**, pour: «Machine pour la fabrication de grillage métallique à torsions multiples.»
 N° 77420 **Piero Mariano Salerni**, pour: «Dispositif d'affutage des lames de rasoir de sûreté.»
 N° 81581 **William Oram Renkin**, pour: «Appareil distributeur de matières pulvérolentes»; N° 81821 pour: «Robinet à grand débit»; N° 86286 pour: «Installation pour le transport, au moyen d'air comprimé, de quantités variables de matières pulvérisées et plus particulièrement de charbon pulvérolent.»
 N° 96872 **Achille Milani**, pour: «Processo di decolorazione dell' acido acetico sintetico.»
 N° 102219 **The Libbey Owens Sheet Glass Co.**, pour: «Machine pour l'étrilage de verre en feuilles.»
 N° 101429 **The Mills Equipment Co. Ltd.**, pour: «Cartouchière.»
 N° 98569 **Vickers Ltd.**, pour: «Porte-outil de machine à entailler ou découper le carton et des matières analogues.»
 N° 72718 **G. Josephy's Erben**, pour: «Antrieb mit wechselnder Geschwindigkeit für Ringspinn- und Ringzwirnschmähnen.»

Prière d'adresser les offres ou propositions à **MM. Imer & de Wurtemberg, ci-devant E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil**, 59, rue du Stand, à Genève, qui les transmettront à qui de droit. :2210 (22623 X)

Fenster Couverts.
 mit verbessertem Fenster in allen Grössen zu Engrospreisen. Verlangen Sie unsere Koffer. **G. Kollbrunner & Bero.** Engros Abteilung.

Schlag durch
 mit dem guten Kohlepapier **Matterhorn**
 Saubere Durchschläge
 Man verlange Gratismuster :2052
GEBRÜDER SCHOLL
 POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

amerik. Buchführung ^{lehrt} gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt von H. Frisch, Bücherexperte, Zürich, B. 13.

A Vendre
 10 éventuellement 17 wagons-foudres pour le transport des vins, état neuf. S'adresser M^o **E. Vuagnat**, Avocat, 5 rue de la Fontaine, Genève. :2209

Vertrauensposten
 Kaufm. gebildeter Schwitzer, 42 Jahre alt, verh., der rechtl. Rechtskenntnisse besitzt und seit 8 Jahren als Bücherrevisor in der Ostschweiz tätig und vorher 13 Jahre grösseren Personalbeständen vorgestanden ist, sucht wieder in Stellung zu treten als **Buchhalter-Disponent etc.** Kautionsfähig. — Näheres unter Chiffre H. A. B. 2204 an Publicitas Bern.

Öffentliches Inventar, Rechnungsruf infolge Beiratschaft mit Vermögensverwaltung

Zur Feststellung des Vermögens und der Verbindlichkeiten des auf eigenes Begehren unter Beiratschaft mit Vermögensverwaltung gestellten Herrn **Walter Müller**, Christians, von Eriz, Metzgerei und Würsterei in **Muri**, wurde auf Grund der Art. 398, Absatz 3 Z. G. B. und Art. 43 E. G. die Errichtung des öffentlichen Inventars angeordnet. Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des **Walter Müller** aufgefordert, ihre Ansprachen bis zum 21. August 1926 beim **Regierungsstatthalteramt II** von **Bern** schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen fällt die Haftung weg (Art. 590 Z. G. B.). Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Bevormundeten die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist bei dem unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden. Ebenso sind allfällige Forderungen an die aufgelöste Kollektivgesellschaft **Gebr. Müller**, Metzgerei und Würsterei in **Muri** bel **Bern**, anzumelden. :2212
 Bern, den 16. Juli 1926.
 Spitalgasse Nr. 40
 Aus Auftrag: **C. Herzig**, Notar.

Gebräuchen keinen anderen
 Kaffee mehr als Ihren **VIRGO** (Kaffeessurrogat - Moccamischung), der uns sehr befriedigt, sodass wir ihm auch fernerhin treu bleiben werden. Er ersetzt uns vollständig jeden Bohnenkaffee. :712
 Frau **Blattmann** in Z. 49
 Ladenpreise: **VIRGO** 1.50, **SYKOS** 0.50, **NAGO**, Olten.



OPAL HAVANA
 Für den anspruchsvollen Raucher
 10 Stück Fr. 1.90
 Feinste Havana-Mischung

Beteiligung an Schuhfabrik
 In bestens eingerichtete, vollbeschäftigte Schuhfabrik an grösserem Industriorte der Ostschweiz, mit gutem sicherem Kundenkreis, würde aktiver oder stiller Teilhaber aufgenommen, miteiner Einlage von Fr. 50 bis 60,000. :2193
 Interessenten mögen sich melden unter **O F 6906 Z** an **Orell Füssli-Annoncen**, Zürich, Zürcherhof.

HARTE-LOT-SCHWEISSMATERIALIEN
LAGERKÜHLFETT LAGERKÜHLOL
 LIEFERT DIE
SPEZIALFABRIK
ED. BRUN WADENSWIL (ZÜRICH)
 Gegr. 1886
 PRODUKTIONSFÄHIGKEIT 15-20.000 Kg.
 TELEPH. 102. TELEGR. BRUN

Zu verkaufen
Industrieterrain ca. 10,000 m²
 mit Geleiseanschluss, passend für **Auto-Weltfirmen**
 Die vorhandenen Lagerhäuser können als Garage benutzt werden; kleinere Parzellen werden abgegeben. Ausserordentlich interessant für die **Grossindustrie für Fabrikationsanlagen** und grössere Betriebe überhaupt.
 Auskunft erteilen: :2207
H. v. Wattenwyl & Cie., Bern.

Öffentliches Inventar • Rechnungsruf

Durch Verfügung des **Regierungsstatthalters** von **Interlaken** ist über den Nachlass des am 18. Juni 1926 verstorbenen Herrn **Johann Buchter**, von **Thayingen**, gew. Spenglermeister in **Interlaken**, die Errichtung des öffentlichen Inventars bewilligt worden. Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betr. die Errichtung öffentl. Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit 14. August 1926 beim **Regierungsstatthalteramt Interlaken** schriftlich anzumelden. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.). Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der gleichen Frist beim unterzeichneten, mit der Errichtung des Inventars beauftragten Notar **Adolf Michel** in **Interlaken** schriftlich anzumelden. Massaverwalter: Herr **Albert Spring-Klossner**, Dachdeckermeister in **Interlaken**. :2151
 Interlaken, den 6. Juli 1926.
 Namens des Massaverwalters: **Michel**, Notar.

Metallschilder
 Für alle Zwecke **E. Pfister & Cie. Zürich 6**